

Erratum zum Abschlussbericht

Ultraschallscreening in der Schwangerschaft: Testgüte hinsichtlich der Entdeckungsrate fetaler Anomalien

Auftrag S05-03
Stand: 20.06.2008

Impressum

Herausgeber:

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

Thema:

Ultraschallscreening in der Schwangerschaft: Testgüte hinsichtlich der Entdeckungsrate fetaler Anomalien

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum des Auftrags:

20.09.2005

Interne Auftragsnummer:

S05-03

Anschrift des Herausgebers:

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
Dillenburger Str. 27
51105 Köln

Tel.: 0221/35685-0

Fax: 0221/35685-1

Berichte@iqwig.de

www.iqwig.de

Erratum

Im Abschlussbericht Version 1.0 vom 21.04.2008 im Abschnitt 6.8 (Implikationen für die Praxis) wurde versehentlich ein Wort verwechselt. Im ersten Absatz, fünfte Zeile müßte es richtig heißen:

Die durch Routineamniozentese induzierte zusätzliche Fehlgeburtsrate (statt Fehlbildungsrate) wird auf etwa 0,5 % geschätzt [87].